

Unabhängig seit 1674

**METZLER**

Das Geschäftsjahr 2023

## Inhalt

<b>Metzler auf einen Blick</b>	3
<b>Editorial</b>	4
<b>Gremien</b>	8
<b>Konsolidierte Gesellschaften</b>	9
<b>Konzernbilanz und Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (Kurzfassungen)</b>	10
<b>Hinweis auf uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Prüfers</b>	14

## Metzler auf einen Blick

### Moderne Geschäftsfeldstruktur

Kern von Metzler ist das 1674 gegründete Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft, die älteste deutsche Privatbank im ununterbrochenen Familienbesitz. Metzler konzentriert sich auf individuelle Dienstleistungen für Unternehmen, institutionelle Auftraggeber und anspruchsvolle Privatkunden in den vier Geschäftsfeldern

- Asset Management
- Capital Markets
- Corporate Finance
- Private Banking.

Wahrgenommen werden die Aufgaben unter dem Dach der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft teils im Bankhaus, teils in rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften. National und international präsent ist Metzler mit seinem Hauptsitz in Frankfurt am Main sowie mit Geschäftsstellen und Konzerngesellschaften in Düsseldorf, Hamburg, München, Stuttgart, Atlanta, Los Angeles, Seattle, Tokio und Peking.



### Bewahren der Unabhängigkeit als Erfolgsfaktor

Um diesen Grundsatz im Sinne der Kunden umzusetzen, konzentrieren sich die rund 800 Mitarbeiter von Metzler auf Gebiete, in denen sie international anerkannte Spitzenleistungen erbringen können. Das klassische Einlagen- und Kreditgeschäft hat bei Metzler nur eine untergeordnete Bedeutung.

## Editorial

Das vergangene Jahr war erneut geprägt von erheblichen geopolitischen Unsicherheiten und kriegerischen Auseinandersetzungen, die großes menschliches Leid verursachten. Diese Konflikte wirkten sich auch deutlich auf die Kapitalmärkte aus, die zudem von der Inflationsbekämpfung durch die Zentralbanken und wechselnden Konjunkturaussichten geprägt waren. Trotz dieser herausfordernden Faktoren hellten sich die Rahmenbedingungen für die Kapitalmärkte gegenüber dem Vorjahr auf. Wir konnten 2023 einen insgesamt sehr erfreulichen Geschäftsverlauf verzeichnen. So fiel das Provisionsergebnis nur etwas niedriger aus als von uns angenommen. Gleichzeitig sind wir mit dem erwirtschafteten Zinsergebnis sehr zufrieden, unsere Erwartungen wurden nochmals deutlich übertroffen.

Für die erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Hauses haben wir wichtige Weichen gestellt: Wir erweiterten den Vorstand um Stefanie Buchmann und Franz von Metzler; und zum 1. Juli übernahm Gerhard Wiesheu als neuer Vorstandssprecher den Staffstab von Emmerich Müller, der in den Aufsichtsrat berufen wurde. In der zweiten Jahreshälfte hat der neu aufgestellte Vorstand die Geschäftsstrategie des Hauses konsequent weiterentwickelt und auf weiteres Wachstum ausgerichtet.

Das Augenmerk für die kommenden Jahre liegt auf Fokussierung, Effizienz und Wachstum. So schaffen wir die Voraussetzungen, um in Bereiche zu investieren, die für unsere Kunden in Zeiten globaler Veränderungsprozesse entscheidend sind. Unsere Strategie umfasst Expansionspläne für das Asset Management, Capital Markets, Corporate Finance und Private Banking, auch in Japan und den USA. Wir bauen dabei auf unserer starken Ausgangsbasis in allen Geschäftsfeldern auf. Hierzu zählen auch kontinuierlich an Bedeutung gewinnende Zukunftskompetenzen – etwa in den Bereichen Altersvorsorge, Digital Assets oder ESG.

### **Entwicklung der Geschäftsbereiche**

Im Geschäftsfeld **Asset Management** erhöhten sich die Total Assets zum Jahresende 2023 auf 70 Mrd. EUR, nach 69 Mrd. EUR im Vorjahr. Von den Märkten gingen gegenläufige Effekte auf das von uns verwaltete Volumen aus: Aufgrund der veränderten Zinssituation haben viele Anleger ihre strategischen Rentenquoten erhöht und in diesem Segment vermehrt neue

Mandate aufgelegt. Korrespondierend hierzu und analog zum Branchentrend wurden die Aktieninvestments tendenziell reduziert, was zu Mittelabflüssen führte. Im Metzler Pension Management verzeichneten wir deutliche Mittelzuflüsse durch neue Mandate und betreuten zum Bilanzstichtag über 780 Unternehmen und administrierten mehr als 100.000 Versorgungsverhältnisse und Anspruchskonten. Hieraus resultierten Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern von über 16,2 Mrd. EUR (Vorjahr: 14,5 Mrd. EUR).

Im Geschäftsfeld **Capital Markets** konnten wir die Provisionserlöse nach zuvor drei Jahren mit deutlichem Wachstum im Jahr 2023 konsolidieren, gleichzeitig beschleunigte sich das Neukundenwachstum im Vergleich zum Vorjahr. Personell verstärkten wir die Bereiche Aktien Trading und Aktien Sales. Im mehrfach ausgezeichneten Research bauten wir die Kundenbasis weiter aus und investierten gezielt in Nachwuchs mit hohem Potenzial. Die Abteilung Corporate Solutions begleitete trotz des anhaltend herausfordernden Kapitalmarkts viele Transaktionen erfolgreich, darunter mehrere Kapitalerhöhungen und Anleiheemissionen. In Kooperation mit der Crédit Agricole CIB begleiteten wir den Börsengang der Thyssenkrupp Nucera AG & Co. KGaA. Die gestiegenen Zinsen und regere Handelsaktivitäten steigerten im Rentenhandel unser Geschäftsergebnis. Hier bauten wir auch die Neukundenbasis deutlich aus. Im Currency Management wuchsen wir im Heimatmarkt und im ausländischen Zielmarkt Japan. Unsere Dienstleistungen im Devisenhandel trugen erneut maßgeblich zum Gesamtergebnis bei. Hier betreuten wir international agierende Corporate-Kunden und entwickelten flexible Collateral-Lösungen für institutionelle Investoren.

Im Geschäftsfeld **Corporate Finance** konnten wir im abgelaufenen Jahr eine hohe Zahl neuer Projekte in verschiedenen Sektoren wie Industrial und Technology sowie Alternative Energy gewinnen. Das ist umso erfreulicher, als der M&A-Markt in Deutschland 2023 das zweite Jahr in Folge Rückgänge zu verzeichnen hatte. Dabei waren wir für Familiengesellschaften, Finanzinvestoren und internationale Konzerne sowohl auf der Verkaufs- als auch auf der Kaufseite tätig. In den Bereichen Technologie- und Business-Service arbeiteten wir etwa für die Unternehmen Planet AI GmbH, Intelligix IT-Service GmbH oder ConMoto Strategie & Realisierung GmbH. Unser M&A-Geschäft war und ist ausgesprochen aktiv, da viele Unternehmen aufgrund geänderter Rahmen-

bedingungen ihr Geschäftsportfolio überdenken oder Nachfolgelösungen anstreben. Daraus ergibt sich ein erheblicher Bedarf an hochwertiger, persönlicher Beratung. Unsere Kunden schätzen unsere langjährige M&A-Erfahrung, unsere direkten Zugänge zu interessanten Investoren sowie unser hohes Maß an Diskretion und Verbindlichkeit.

Das Geschäftsfeld **Private Banking** entwickelte sich auch im Jahr 2023 positiv und knüpfte an seinen langjährigen Wachstumspfad an. In einem holprigen, aber insgesamt dann doch freundlichen Kapitalmarktumfeld sorgten stetige Zuflüsse an Kundengeldern für einen weiteren Anstieg des verwalteten Vermögens. Die positive Wertentwicklung der von uns verwalteten Vermögen im Jahr 2023 spiegelt nicht nur die generelle Marktdynamik wider, sondern auch eine erfolgreiche Anlagestrategie. Die Kundenbindung blieb hoch – vor allem aufgrund der langjährigen Betreuung durch erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unseres kontinuierlichen Bestrebens, maßgeschneiderte Finanzlösungen anzubieten. Wir arbeiteten zudem daran, unsere digitale Kommunikationsplattform weiterzuentwickeln und noch besser an die Bedürfnisse der Anwenderinnen und Anwender sowie an technologische Standards anzupassen. Darüber hinaus haben wir erste Vorbereitungen für die Eröffnung eines neuen Standorts in Berlin getroffen.

### **Ausblick**

Die Herausforderungen bleiben komplex: Das gilt etwa mit Blick auf die geopolitischen Unsicherheiten und bewaffneten Konflikte. Gleichzeitig stehen in den Vereinigten Staaten wichtige Wahlen bevor, darüber hinaus kühlt sich das weltweite Wirtschaftswachstum ab. Parallel dazu sehen wir auch positive Entwicklungen. Dies betrifft die Geldpolitik der Notenbanken ebenso wie technologische Fortschritte, etwa bei der künstlichen Intelligenz (KI).

Wir rechnen für 2024 damit, dass sich das Wachstum der **Gesamtwirtschaft** etwas verlangsamen wird, und erwarten ein Plus von 2,6 Prozent. Der Grund dafür ist die restriktive Geldpolitik der wichtigsten Zentralbanken. Gleichzeitig gehen wir von einer merklich sinkenden Inflation aus: Global erreichte sie 2022 einen Höhepunkt mit 8,7 Prozent und fiel dann 2023 auf 6,8 Prozent – ein Trend, der sich unserer Einschätzung nach auch 2024 fortsetzen dürfte mit einem

Rückgang auf 4,0 Prozent. Die Europäische Zentralbank (EZB) und die US-Notenbank werden daher unseres Erachtens im Jahresverlauf die Leitzinsen senken können.

Wir erwarten, dass die EZB den Refinanzierungssatz bis Jahresende 2024 bis auf 2,5 Prozent senken wird, entsprechend dürften die Renditen bei Anleihen mit einer Restlaufzeit bis fünf Jahre sinken. Länger laufende Anleihen werden dagegen von der Renditeentwicklung in den USA beeinflusst. Leitzinssenkungen der US-Notenbank dürften weniger stark als erwartet ausfallen, daher drohen in den USA Enttäuschungen am **Anleihemarkt** und ein Renditeanstieg. Im Jahresverlauf könnte die Nervosität der Anleger hinsichtlich der Finanzierung der enormen US-Staatsdefizite steigen, wenn im Wahlkampf neue Versprechungen zu Steuersenkungen oder neuen Ausgabenprogrammen gemacht werden. Dies könnte sich auf den Staatsanleihemarkt in den USA auswirken, was sich auch auf Europa übertragen könnte. Grundsätzlich dürfte die KI-Technologie in den nächsten Jahren einen Wachstumsschub bei der Produktivität auslösen – mit in der Folge steigenden Kursen an den **Aktienmärkten**. Diesem positiven Szenario stehen mögliche Turbulenzen am US-amerikanischen Anleihemarkt gegenüber. Dies sehen wir jedoch nur als Volatilitätsereignis, das die Aktienmärkte im zweiten Halbjahr durchschütteln – aber nicht grundsätzlich aus der positiven Bahn werfen – kann. Am **Devisenmarkt** stehen unseres Erachtens 2024 die Chancen gut für einen stärkeren Euro-Wechselkurs. Die Fundamentaldaten sind gut: Leitzinssenkungen dürften die Wachstumsperspektiven verbessern, tendenziell sinkt die Staatsverschuldung in der Eurozone – anders als in den USA.

Die anspruchsvollen Rahmenbedingungen und die mit Unsicherheiten verbundene Einschätzung der weiteren Entwicklung stellen selbstverständlich auch uns vor Herausforderungen. Wir sind überzeugt, dass wir diese erfolgreich meistern werden: Mit unserer unverändert hohen Kapitalbasis, einer traditionell starken wie stabilen Liquidität sowie unserem langfristig ausgerichteten Geschäftsmodell sehen wir uns im 350. Jahr unseres Bestehens sehr gut gerüstet. Unser Jubiläumsjahr haben wir entsprechend mit „Ausrichtung Zukunft“ überschrieben und mit der konsequenten Umsetzung unserer im Jahr 2023 weiterentwickelten Strategie begonnen. Die Weichen für weiteres Wachstum sind gestellt.

## Gremien

### **B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft**

#### **Vorstand**

Stefanie Buchmann

Kim Comperl

Mario Mattera

Franz von Metzler

Emmerich Müller (bis 30. Juni 2023)

Dr. Marco Schulmerich

Gerhard Wiesheu, Sprecher (seit 1. Juli 2023)

#### **Aufsichtsrat**

Hans Hermann Reschke, Ehrenvorsitzender

Wolfgang Kirsch, Vorsitzender

Dr. Christoph Schücking, stellvertretender Vorsitzender (bis 30. Juni 2023)

Emmerich Müller, stellvertretender Vorsitzender (seit 1. Juli 2023)

Joseph Bernhart

Hans H. Freudenberg

Sven Knauer

Sascha Koppenhagen

Elena von Metzler

Dr. Leonhard von Metzler

Dr. Katrin Stark



## Konsolidierte Gesellschaften

In den Konzernabschluss der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft sind folgende Unternehmen einbezogen:

B. Metzler GmbH  
Metzler am Main GmbH  
Metzler Asset Management GmbH  
Metzler FundServices GmbH  
Metzler Immobilien GmbH  
Metzler Pension Management GmbH  
Metzler Pensionsfonds AG  
Metzler Sozialpartner Pensionsfonds AG  
UMA 1 Immobilien GmbH  
Metzler Asset Management (Japan) Ltd.  
Metzler North America Corporation  
Metzler Realty Advisors Inc.  
MP & R Ventures Inc.  
Metzler/Payden, LLC

## Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023 (Kurzfassung)

Aktiva	2023 EUR	2023 EUR	2022 Tsd. EUR
<b>Barreserve</b>		27.937.100,87	25.423
<b>Forderungen an Kreditinstitute</b>			
täglich fällig	1.150.655.021,25		2.063.351
darunter: bei der Deutschen Bundesbank 1.065.000.000,00			
andere Forderungen	10.365.806,01		0
		1.161.020.827,26	2.063.351
<b>Forderungen an Kunden</b>		393.375.486,69	249.264
<b>Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>			
von öffentlichen Emittenten	122.758.036,91		82.432
von anderen Emittenten	1.003.438.813,42		377.672
		1.126.196.850,33	460.104
<b>Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>		167.499.112,20	135.005
<b>Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		9.638.997,94	9.641
<b>Treuhandvermögen</b>		6.876.641.398,79	5.256.702
<b>Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>		93.665.168,24	96.060
<b>Sonstige Aktivposten</b>		67.995.600,46	31.905
<b>Summe der Aktiva</b>		<b>9.923.970.542,78</b>	<b>8.327.455</b>

<b>Passiva</b>	2023 EUR	2023 EUR	2022 Tsd. EUR
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>			
täglich fällig		83.323.738,03	82.308
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>			
täglich fällig		2.563.890.583,09	2.622.161
<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>		6.876.641.398,79	5.256.702
<b>Sonstige Passivposten</b>		40.970.870,86	31.153
<b>Rückstellungen</b>		61.767.681,14	56.807
<b>Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		100.000.000,00	80.000
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	18.100.000,00		18.100
Rücklagen	177.212.478,08		178.228
Währungsumrechnung	-246.207,21		-314
Bilanzgewinn	2.310.000,00		2.310
		197.376.270,87	198.324
<b>Summe der Passiva</b>		<b>9.923.970.542,78</b>	<b>8.327.455</b>
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>			
aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.519.239,69	2.849
<b>Andere Verpflichtungen</b>			
Unwiderrufliche Kreditzusagen		13.185.000,00	13.894

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 (Kurzfassung)

	2023 EUR	2023 EUR	2022 Tsd. EUR
<b>Zinserträge</b>	123.955.719,93		14.873
<b>Zinsaufwendungen</b>	-101.494.723,47		-4.074
		22.460.996,46	10.799
<b>Laufende Erträge aus Aktien, nicht festverzinslichen Wertpapieren und Finanzanlagen</b>		667.922,20	3.361
<b>Provisionserträge</b>	231.515.954,53		257.823
<b>Provisionsaufwendungen</b>	-51.219.505,83		-63.523
		180.296.448,70	194.300
<b>Nettoertrag des Handelsbestands</b>		929.934,94	134
<b>Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>			
Personalaufwand	-125.128.641,30		-127.043
andere Verwaltungsaufwendungen	-62.509.710,35		-64.873
		-187.638.351,65	-191.916
<b>Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>		-5.368.287,62	-5.872
<b>Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen</b>		-3.656.677,69	-6.275
<b>Risikovorsorge im Kreditgeschäft und Bewertungsergebnis aus bestimmten Wertpapieren</b>		-4.408.677,35	-633
<b>Ergebnis aus Finanzanlagen</b>		0,00	435
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>		<b>3.283.307,99</b>	<b>4.333</b>
<b>Steuern</b>		-973.307,99	-2.023
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>2.310.000,00</b>	<b>2.310</b>
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>2.310.000,00</b>	<b>2.310</b>



## Hinweis auf uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Prüfers

Für den von der B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, aufgestellten vollständigen Konzernjahresabschluss 2023 einschließlich des zusammengefassten Lageberichts erteilte die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

## Impressum

### **Herausgeber**

B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft  
Untermainanlage 1  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon 069 2104-0  
Telefax 069 289490

### **Redaktion**

Nicole Arend

### **Gestaltung**

Ulf Rößling  
Andrea von Blohn

### **Druckvorstufe**

Ilonka Ritter

### **Druck**

Druckerei Merkur, Frankfurt am Main

Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich alle Angaben im vorliegenden Jahresabschluss auf den Stichtag 31. Dezember 2023.

Ergänzende Informationen zum Jahresabschluss 2023 stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an: [crm@metzler.com](mailto:crm@metzler.com)

## Metzler

B. Metzler seel. Sohn & Co.  
Aktiengesellschaft  
Untermainanlage 1  
60329 Frankfurt am Main

Postfach 20 01 38  
60605 Frankfurt am Main

[www.metzler.com](http://www.metzler.com)